

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales der
Stadt Barth
SAS/B/014/2019-24

Sitzungstermin: Montag, den 22.03.2021
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:45 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender
Schröter, Frank

1.stellv. Ausschussvorsitzender
Schossow, Michael

2. stellv. Ausschussvorsitzender
Strecker, Sebastian

Stadtvertreter(in)
Hofhansel, Andre
Klein, Kerstin
Kühl, Hartmut

sachkundige/r Einwohner/in
Lückemann, Rainer
Saefkow, Martina
Schade, Gunnar

Vertreter der Verwaltung
Hellwig, Friedrich-Carl
Lange, Stefan

Protokollantin:
Bandlow, Dörte

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (11.01.2021)
4. Einwohnerfragestunde
5. Diskussionen über sozialpolitische Maßnahmen zur Familienfreundlichkeit anhand des ISEK's
6. Vorberatung "Änderung der Satzung der Stadt Barth über die Erhebung von Kostenbeiträgen bei der Beschaffung von Unterrichts- und Lernmitteln"

IKBS-AL/B/113/2021

- | | | |
|------|--|--------------------|
| 6.1. | Antrag FDP-Fraktion - Satzungsänderung - Satzung der Stadt Barth über die Erhebung von Kostenbeiträgen bei der Beschaffung von Unterrichts- und Lernmittel | FDP/B/088/2021 |
| 6.2. | Änderungsantrag von Hr. Herrmann zum Antrag FDP-B-088-2021 | em./Stv/B/114/2021 |
| 7. | Sachstand "Sportplatz" | |
| 8. | Thematik "Sport- und Wanderwege" | |
| 9. | Anfragen aus Stadtvertretersitzung | |
| 9.1. | Thematik "Hochwasserschutz" | |
| 9.2. | Thematik "Bahntrasse - Maßnahmen zur Verhinderung auf den Eingriff in den fließenden Verkehr" | |
| 10. | Anfragen und Mitteilungen | |
| 11. | Schließung der Sitzung | |

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Schröter eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass auch weiterhin auf Anraten des Stadtpräsidenten die Tagesordnung coronabedingt straff und zügig abzuarbeiten ist.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (11.01.2021)

Die Niederschrift der Sitzung vom 11.01.2021 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 5 Diskussionen über sozialpolitische Maßnahmen zur Familienfreundlichkeit anhand des ISEK's

Vorlage: IKBS-AL/B/113/2021

Der Bürgermeister erläutert das ISEK-Verfahren anhand des vorgelegten Konzepts der Stadt Barth - hier: Fortschreibung 2017. Er berichtet über das Sanierungsgebiet Barth-Süd und das am 15.01.2021 der Förderantrag gestellt wurde. Das Sanierungsgebiet ermöglicht der Stadt ein großes Maß an Sozialarbeit und Familienarbeit. Die Sozialarbeit soll in Zukunft in der Stadt mehr verankert werden. Hierzu ist es erforderlich, einen Antrag für eine Projektstelle eines allgemeinen Sozialarbeiters zu stellen. Dieser Antrag soll zusammen mit dem Verein SOS Kinderdorf erarbeitet werden. Die Sozialarbeit in der Stadt soll sich aber nicht nur auf Barth-Süd begrenzen. Vielmehr soll die Arbeit zu 90% in Barth-Süd und zu 10 % in der restlichen Stadt Barth erfolgen.

Herr Schröter möchte gleich in Punkt 2.5 Infrastrukturversorgung des ISEK's einsteigen:

- Schülerzahlen
- Kitazahlen

Der Bedarf an Kitaplätzen in Barth und Umgebung ist in Ordnung, Kita's sind nicht 100 % ausgelastet. Für den Bedarf ist allerdings der Landkreis V-R zuständig.

- Einrichtung der Altenpflege

Hierzu gibt es eine kurze Diskussion im Gremium. Frau Klein teilt mit, dass es ein neues Pflegegesetz gibt. Tagespflege für Ältere. Der Ausschuss bittet die Verwaltung, sich hier beim LK zu erkundigen, bis wann die Pflegebedarfsplanung festgeschrieben ist, wann der neue Bedarf geplant wird und inwieweit sich die Stadt Barth hier einbringen muss.

- Begegnungsstätten

Der Ausschussvorsitzende erfragt, ob es ausreichend für die Stadt Barth ist. Der Bürgermeister erklärt, dass diese Thematik im ISEK nicht ausreichend reflektiert wird. Hier fehlt zum Beispiel die Kirche, das HdW usw. Kinder, die vom Alter her aus der Hortbetreuung rausfallen, müssen abgeholt und gefördert werden. Hier sieht der Bürgermeister zukünftig die Begleitung von Kindern durch einen Sozialarbeiter.

- Sporteinrichtungen

Herr Schröter merkt hier an, dass die Stadt Barth hier gut aufgestellt ist. Es soll aber bei der Schule (Gymnasium) angefragt werden, inwieweit es möglich ist, den Sportplatz am Gymnasium auch nach dem Schulunterricht öffentlich nutzen zu können. Herr Schade merkt in dem Zuge auch an, dass für den Sportunterricht auch Laufrunden im Wald fehlen. Hier teilt der Bürgermeister mit, dass der Wald nicht der Stadt Barth gehört, sondern dem Bund und daher hier keine Laufwege geschaffen werden können. Weiterhin soll geprüft werden, inwieweit die Möglichkeit einer Überdachung und WLAN-Nutzung am Skaterpark hinter der Vineta-Sportarena besteht.

- Kinderspielplätze

Es kann festgestellt werden, dass die Spielplätze sich in einem guten Zustand befinden.

- Verkehrserschließung

Der Ausschuss bittet hier die Verwaltung, hinsichtlich einer besseren Autobahnanbindung das Ministerium anzuschreiben.

Punkt 6 Maßnahmenkonzept des ISEK's:

Herr Schröter erkundigt sich nach dem Punkt P06 Borgwall, ob es hier bereits einen Termin gibt. Der Bürgermeister erklärt, dass es hierzu keinen Termin gibt und Campingplätze baugenehmigungspflichtig sind.

zu 6 Vorberatung "Änderung der Satzung der Stadt Barth über die Erhebung von Kostenbeiträgen bei der Beschaffung von Unterrichts- und Lernmitteln"

Der Bürgermeister erläutert kurz den Sachverhalt. Die Bescheide werden nicht nur für Barther Familien erstellt, sondern gehen an alle Sorgeberechtigten der Schüler, die die Schulen in Trägerschaft der Stadt Barth besuchen. Wenn die Satzung aufgehoben wird, gehen der Stadt Barth Einnahmen verloren. Hier hakt Frau Klein ein und teilt mit, dass die fehlenden circa 30.000 € gegenfinanziert werden müssen. Zu Einsparungen kommt es hierbei nicht.

**zu 6.1 Antrag FDP-Fraktion - Satzungsänderung - Satzung der Stadt Barth über die Erhebung von Kostenbeiträgen bei der Beschaffung von Unterrichts- und Lernmitteln
Vorlage: FDP/B/088/2021**

Herr Strecker erläutert kurz den Antrag der FDP-Fraktion. Durch die Corona-Pandemie fand letztes Jahr und auch teilweise schon in diesem Schuljahr kein Präsenzunterricht statt. Eltern müssen Druckerpatronen und Kopierpapier kaufen. Hier solle das Geld lieber bei den Eltern verbleiben. Der Ausschuss diskutiert rege über den Antrag. Es wird der Vorschlag gemacht, dass den Eltern pro Schüler ein Zuschuss von 15 € gewährt wird. Der Antrag der FDP-Fraktion sollte daher zurückgezogen und umformuliert werden. Der Bürgermeister bietet hierbei seine Unterstützung an.

Der Schul- und Sozialausschuss schlägt vor, dass die FDP-Fraktion ihren Antrag entsprechend zurückzieht und neu formuliert.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 6.2 Änderungsantrag von Hr. Herrmann zum Antrag FDP-B-088-2021
Vorlage: em./Stv/B/114/2021**

Herr Strecker erläutert kurz den Änderungsantrag des Herrn Herrmann. Der Ausschuss diskutiert rege über den Antrag. Es wird der Vorschlag gemacht, dass den Eltern pro Schüler ein Zuschuss von 15 € gewährt wird. Der Änderungsantrag sollte daher zurückgezogen und umformuliert werden. Der Bürgermeister bietet hierbei seine Unterstützung an.

Der Schul- und Sozialausschuss schlägt vor, dass der Änderungsantrag des Herrn Herrmann entsprechend zurückgezogen und neu formuliert wird.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 7 Sachstand "Sportplatz"

Der Bürgermeister gibt Sachstand. Es müssen Fördermittel beantragt werden. Da die Fördermittelvergabe ausschließlich an Vereine vorgenommen wird, ist es zwingend erforderlich mit dem Verein SV Motor Barth zusammenzuarbeiten. Hier soll nun zeitnah ein Termin vereinbart werden. Die Kontaktaufnahme zum Landessportbund muss noch erfolgen. Erst nach dem Termin soll über die Finanzierung diskutiert werden.

zu 8 Thematik "Sport- und Wanderwege"

Herr Schröter erkundigt sich nach der Möglichkeit der Verlängerung des Waldweges entlang des Deiches. Der Bürgermeister erläutert kurz die Problematik mit dem Grundstückseigentümer (WBV Wasser- und Bodenverband) und dass die Qualität des Laufweges nicht optimal ist. Eine Veränderung der Wege ist aber nicht erlaubt und wird auch seitens des Grundstückseigentümers nicht genehmigt werden. Herr Schade merkt hier die fehlenden Waldwege für den Sportunterricht an. Der Ausschuss diskutiert hier rege über die Kontaktaufnahme mit dem Bundesforstamt. Der Bürgermeister informiert, dass hier die Stadt Barth nicht einfach Flächen vom Bund erwerben kann, der Bund muss diese Flächen zum Verkauf ausschreiben. Ein entsprechender Antrag kann laut Bürgermeister aber vorbereitet werden.

Herr Schröter bemängelt die nicht ausreichende Beleuchtung der Sport- und Wanderwege.

zu 9 Anfragen aus Stadtvertretersitzung

Siehe zu 9.1 und 9.2

zu 9.1 Thematik "Hochwasserschutz"

Der Bürgermeister berichtet zur Thematik Hochwasserschutz. Das Land ist hier bei der Planung bei. Im kommenden Jahr soll das Planungsverfahren abgeschlossen sein. Das Land macht vorher keine Investitionen. Der Hochwasserschutz soll an der geplanten Route erfolgen. Es handelt sich hierbei lediglich um einen Deichsicherungsweg (Schotterweg/Rasen).

zu 9.2 Thematik "Bahntrasse - Maßnahmen zur Verhinderung auf den Eingriff in den fließenden Verkehr"

Der Bürgermeister erläutert kurz die Thematik. Überlegungen sollen in den Ausschüssen weiter beraten werden. Bahnübergänge wird es dann voraussichtlich in der Chaussee-

straße, Umgehungsstraße (Telekom-Häuschen) und in Planitz geben. Der Halt vor den Bahnübergängen wird sich auf max. 2 Minuten beschränken, so dass sich kein großer Rückstau bilden kann. Die Bahntrasse ist eine regionale Aufgabe. Hier werden Gespräche zwischen dem Landrat und dem Bürgermeister geführt. Auf Nachfrage erklärt der Bürgermeister, dass die Parkplätze am Strand, so wie wir sie jetzt haben, wegfallen werden und es nordöstlich vom Bahnhof in Barth keine Stellfläche für Pkw's gibt. Herr Schröter teilt mit, dass es schön wäre, wenn die Stadt Barth Einfluss auf die Bahntrasse hätte, damit Barth auch davon profitieren kann. Das Bekenntnis zur Bahntrasse ist da, weiteren Einfluss kann die Stadt Barth hier nicht nehmen. Herr Schröter erkundigt sich nach den Unterlagen zur Bahntrasse. Hier teilt der Bürgermeister mit, dass das Eisenbahnbundesamt diese Unterlagen wieder mitgenommen hat und die Stadt Barth hier keinerlei Unterlagen zur Einsicht zur Verfügung hat. Herr Schröter bittet hier die Verwaltung, die Unterlagen zur Einsichtnahme nochmal vom Eisenbahnbundesamt anzufordern.

zu 10 Anfragen und Mitteilungen

Herr Schade erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Endgeräteprogramms. Herr Lange berichtet, dass die Gespräche mit den Schulleitungen stattgefunden haben und die Ausschreibung nunmehr angestoßen ist. Bis zum 30.06.2021 müssen die Mittel verwendet werden. Herr Lange verweist hier nochmals auf den Medienentwicklungsplan. Die Beschaffung der Endgeräte richtet sich zwingend nach dem Medienentwicklungsplan. Eine Notbeschaffung kann daher nicht erfolgen. Herr Schmidt hat sich hier auch noch ein Vorbehalt einräumen lassen, er möchte nach Eingang der Angebote sich diese nochmal anschauen.

zu 11 Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

08.04.2021

Datum / Ausschussvorsitzender

Datum / Protokollantin